



17. Damenpreisschnapsen in Gersdorf a. d. F.

Bereits zum 17. Mal veranstaltete die Freiheitliche Partei Gersdorf a. d. F. im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf ihr schon traditionelles Damenpreisschnapsen. Die Spielerinnen aus allen Teilen der Oststeiermark kämpften im K.-o.-System auf ein Bummerl um wertvolle Preise. Am Ende setzten sich die besseren Damen im Schnapsen durch und konnten bei der Siegerehrung schöne Preise, welche vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wurden, entgegennehmen. Im Finale konnte sich Rosa Glatz aus Weiz gegen Karina Maralli aus Neudau durchsetzen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Gerlinde Schenk aus Rohrbach gegen Hilde Wedam aus Romatschachen durch. Es konnten noch weitere zwölf schöne Haupt- und 16 Trostpreise vergeben werden. Bei einer Verlosung mit vielen Preisen - unter anderem mit Mehlspeisen von Trude Hierzer und mit weiteren Preisen, gesponsert vom Landtagsabgeordneten Erich Hafner - konnten sich alle Beteiligten auch diese Preise mit nach Hause nehmen.

„Aufgrund des regen Zuspruchs, des tollen spielerischen, gesellschaftlichen und des zeitlich sehr gelungenen Ereignisses bin ich den Damen gegenüber verpflichtet,



GR Ingrid Möstl, Gerlinde Schenk (3. Platz), Karina Maralli (2. Platz), Rosa Glatz (1. Platz), OG-Obmann LAbg. Erich Hafner

diese Veranstaltung auch 2020 wieder durchzuführen“, meinte der Landtagsabgeordnete und Ortsparteiobmann sowie Gemeindegassier Erich Hafner und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen, bei den Sponsoren Daniela Sager, Trude Hierzer und beim Gasthaus Karlheinz Prem sowie bei seinen Helferinnen Nicol Prem, Anni Hafner und Gemeinderätin Ingrid Möstl.



Rodelausflug

Einige wenige Eindrücke vom Rodelausflug der FPÖ Gersdorf a. d. F. am 16. und 17. März 2019 in Schladming. Es war ein Traumwetter, es war sehr lustig und das Wichtigste: Keinem ist etwas passiert. Ein herzliches Dankeschön an Nicol Prem für die Organisation, ebenso an Peter Hauser - dem Buschauffeur der Firma Fuchs - und an alle Teilnehmer! Euer FPÖ-Ortsparteiobmann und Gemeindegassier Erich Hafner.



PATRICK DERLER IST NEUER BEZIRKSPARTEI-OBMANN DER FPÖ WEIZ

In der Bezirkshauptstadt fand Ende März der ordentliche Bezirksparteitag der FPÖ-Bezirkspartei Weiz statt. Neben den Nationalratsabgeordneten Walter Rauch und Dipl.-Ing. Christian Schandor gaben sich auch der FPÖ-Klubobmann Mag. Stefan Hermann, MBL, der Dritte Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann sowie der Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek die Ehre. Der Grund: Der Landtagsabgeordnete Erich Hafner legte das Zepter nach 13 Jahren in jüngere Hände. „Patrick Derler ist ein motivierter und verantwortungsbewusster junger Mann. Sein politisches Gespür hat ihn schon zum Vizebürgermeister von Birkfeld gemacht. Bei ihm ist die FPÖ Weiz in guten Händen“, lobte FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek den neuen Bezirksparteiobmann. Dessen erste Amtshandlung war dann sogleich eine besondere. Gemeinsam mit dem Landesparteiobmann verlieh er dem Landtagsabgeordneten Erich Hafner die Ehrenobmannschaft in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Freiheitliche Gesinnungsgemeinschaft. Gemeinsam mit seiner 17 Kopf starken Bezirksleitung steht Patrick Derler vor großen Herausforderungen. „Mit den kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament sowie mit den Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahlen und auf die darauffolgende Landtagswahl haben wir viel zu tun. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Ich merke, wie wieder frischer Wind in der Bezirksleitung weht und alle motiviert sind. Wir werden den Fokus wie die Bundespartei auf die arbeitenden Österreicher legen und die Interessen der Bürger vertreten“, so der motivierte neue Obmann Patrick Derler.



Der neue Obmann der Weizer Freiheitlichen
Patrick Derler

Interview mit Georg Mayer zur EU-Wahl

Georg Mayer ist seit 2014 freiheitlicher Mandatar im Europäischen Parlament. Er ist wieder steirischer Spitzenkandidat und kandidiert österreichweit hinter Harald Vilimsky auf Platz zwei. Die EU soll sich in kleinen Fragen zurücknehmen und in den großen Fragen besser zusammenarbeiten.

Am 26. Mai wird das Europäische Parlament gewählt. Mit welchen Gefühlen blicken Sie auf den Wahlsonntag?

Ich blicke mit einem gewissen Optimismus auf den Wahlsonntag am 26. Mai 2019. In meinen Augen haben wir realistische Chancen, eine echte Veränderung in der EU zu bewirken. Wir haben in den letzten Jahren erlebt, dass ein gewisser Realitätssinn in die Politik zurückgekehrt ist. Die Themenführerschaft hatten größtenteils wir inne, wenn es darum ging, die längst notwendigen Veränderungen in der EU aufzuzeigen. Unsere konsequente Oppositionspolitik hat klar verdeutlicht, dass die derzeitigen EU-Machthaber schon lange nicht mehr die Interessen der Bürger in den Mitgliedsstaaten vertreten. Die Menschen, mit denen ich spreche, haben die Politik von Jean-Claude Juncker und Co. längst satt und sehnen sich nach einer EU, die die Lebensumstände der Bürger verbessert. Dafür treten wir bei dieser Wahl an.

Die Wahlbeteiligung ist bei diesem Urnengang eher gering. Woran kann das liegen und wie wollen Sie das ändern?

Ich verstehe die Leute, die das Gefühl haben, dass die EU-Politik für sie nicht wirklich relevant ist. Es ist meiner Einschätzung nach vielen Menschen nicht bewusst, dass rund 90 Prozent der Gesetze, die in Österreich umgesetzt werden, ihren Ursprung auf EU-Ebene haben. Man kann also sagen, dass diese Wahl die meisten Auswirkungen auf jeden einzelnen Bürger hat. Die Wahlbeteiligung ist auch deshalb so gering,

weil wir als EU-Politiker für die Bürger leider kaum greifbar sind. Ich habe in den letzten Jahren festgestellt, dass es sehr schwierig ist, zwischen Brüssel, Straßburg sowie Österreich hin- und herzupendeln und dabei den intensiven Kontakt mit den Wählern zu pflegen, den ich aus meiner vorherigen Tätigkeit im Landtag Steiermark gewohnt war. Natürlich besuche ich am Wochenende und am Abend Veranstaltungen, aber ich denke, dass der Bezug zu uns EU-Politikern für viele Menschen nicht gegeben ist und wir auch in den Medien zu selten Platz finden. Deshalb ist die Motivation, zur EU-Wahl zu gehen, bei vielen Bürgern nicht so stark ausgeprägt. Ich hoffe natürlich auf eine hohe Wahlbeteiligung und darauf, dass viele Menschen von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen.

Mehr Steiermark für Brüssel!

Welchen Einfluss hat die EU auf kleine, ländliche Gemeinden?

Ein besonders wichtiger Einfluss im ländlichen Raum entsteht durch die EU-Agrarpolitik. In meinen Augen liegt in diesem Bereich seit Jahrzehnten vieles im Argen. Wir setzten uns schon immer für die Stärkung kleiner Betriebe, die hochwertige Lebensmittel herstellen, ein. Leider ist hier festzustellen, dass 97 Prozent der Betriebe weniger als 25.000 Euro an Fördergeldern erhalten. Dafür profitieren große Gutsbesitzer und Agrarkonzerne unverhältnismäßig stark von dieser EU-Förderpolitik. Ich denke, allein dieses Beispiel zeigt, wie viel Einfluss die EU auch auf kleine ländliche Gemeinden hat.

Sehr geehrter Herr Mayer, vielen Dank für das Gespräch!

FPÖ Bezirk Weiz
www.fpoe-weiz.at

STAMMTISCH ZUR EU-WAHL

mit Landtagsabgeordneten GK Erich Hafner und
Bezirksparteiobmann Vzbgm. KR Patrick Derler

**17
MAI**

**Wirtshaus zur
Hofstubn**

8212 Pischelsdorf am Kulm 39

Beginn: 19.00 Uhr

Alle sind sehr herzlich zum Stammtisch eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Gemeinderatssitzung vom 29. März 2019

Bericht des Bürgermeisters:

Baggerankauf
– Breitband –
Kreuzung, Oberrettenbach – ODF
Oberrettenbach
– Sozialhilfeverband
– Hofwaldweg – Radweg
Pischelsdorf-Gersdorf – Bitumenpreis – Bautrupplan
– Flächenwidmungsplan

Fragestunde:

GK Hafner – AWW-ON
Gemeinde: Wartung
Kanalisation? WV PW
Gersdorfberg?

GR Safner – Gemeindeputztag/Volksschule?

Weitere GR stellen Fragen an den Bürgermeister

TOP 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten GR-Sitzung

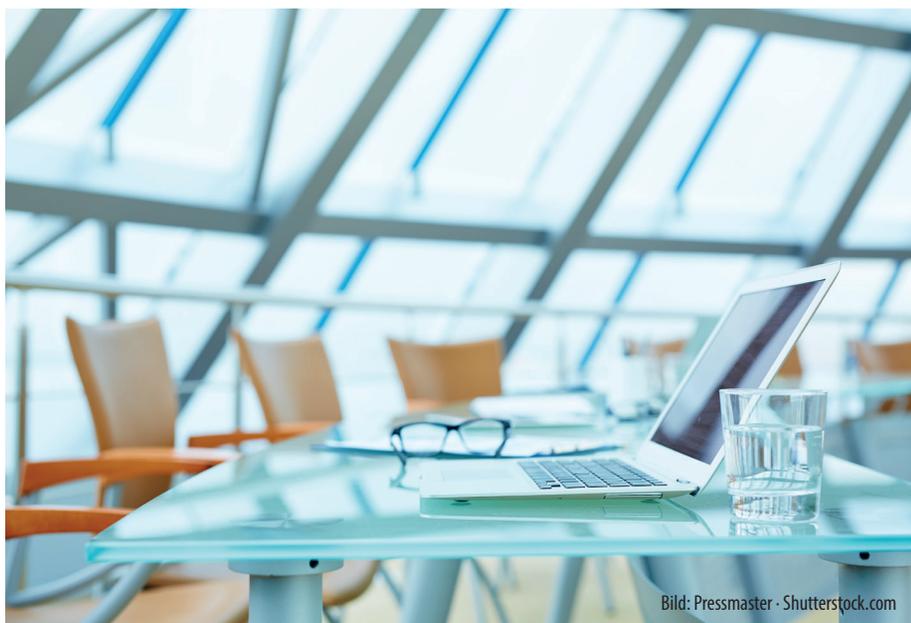


Bild: Pressmaster - Shutterstock.com

TOP 2) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018;

a) Bericht Bürgermeister

b) Bericht Prüfungsausschuss

c) Beschlussfassung

Der Ordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von 3.211.848,14 Euro ausgeglichen.

eines weiteren Angebotes!) für ein solches Gebäude, in weiterer Folge bei Zustandekommen mit dem Pächter weitere Beschlussfassungen notwendig, einstimmig.

TOP 11) Allfälliges

Str.Bel. Siedlung „WiG“ ?

Freibad Saison 2019 Mannschaft?

Der Außerordentliche Haushalt mit Einnahmen von 3.334.788,79 Euro und Ausgaben von 3.582.154,72 Euro zeichnet einen Abgang von 247.365,90 Euro. Diskussionen zu den einzelnen Haushaltsstellen, Auskünfte und einstimmiger Beschluss zum RA 2018

TOP 3) Installation eines Nahversorgers in Gersdorf auf dem gemeindeeigenen Grundstück, Beratung und Beschlussfassung

Grundsatzbeschluss zu einem Nahversorger, Beschluss an eine Firma (ohne

Österreich verpflichtet. **Den Menschen im Wort.**

- » **Senkung der Abgabenquote** in Richtung 40 Prozent
- » **Budgetsanierung** ohne Neuverschuldung
- » **Digitalisierung** der Verwaltung
- » **Masterplan** zur Pflegesicherung



Heinz-Christian Strache
Vizekanzler



EU-Wahl 26. Mai 2019:

**Mehr
Steiermark
für Brüssel!**

Georg Mayer
EU-Abgeordneter

